

---

Subject: Eure Einschätzung

Posted by [Haarlos81](#) on Fri, 01 Jan 2021 17:27:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Wie viele, lese ich hier schon seit einigen Jahren mit, anfangs eher, weil ich Informationen über Medikationen gesucht habe, seit ca. 3 Jahren aber auch, weil ich mittlerweile ernsthaft mit dem Gedanken einer HT spiele.

Ich habe / hatte seit Anfang 2020 Kontakt zu zwei Kliniken, wollte im März auch einen persönlichen Termin bei einer Klinik im Ausland machen, leider kam dann Corona dazwischen und das Thema ist dann etwas eingeschlafen.

Die Einschätzungen meiner eingesendeten Bilder ging damals von ca. 4000 grafts aus.

Ich hatte dann zu einer türkischen Klinik Kontakt, deren Einschätzung und Handhabung war allerdings mehr als abschreckend (nicht auf meine Fragen eingegangen, einfach nur ein Angebot für 3.000 grafts gesendet, dann auf Rückfragen nicht geantwortet).

Zeitgleich hatte ich dann auch Kontakt zu einer Klinik aus D aufgenommen und konnte sogar einen persönlichen Termin wahrnehmen. Das Gespräch war so recht gut. Einschätzung war hier 4000 - 4500 grafts. Spender-Bereich wurde als gut eingeschätzt (was immer das auch heißt).

Ich habe in der Zwischenzeit auch noch anderen Kliniken kontaktiert, aber hier noch keine Antworten erhalten.

Eigentlich war das Thema für mich in den letzten Wochen so akut geworden, dass ich am liebsten sofort loslegen würde, allerdings habe ich mich selber wieder ein bisschen eingefangen (es ist und bleibt eben doch eine OP und kein Friseur-Besuch).

Da ich hier die Offenheit vieler User schätze und auf der anderen Seite auch etwas „Angst“ habe, dass Kliniken eben nicht ganz so ehrlich bei den Erwartungshaltungen sind, würde ich mich freuen, wenn ich von euch eine Einschätzung bekommen würde.

Noch etwas zu meinem Verauf:

Erste Anzeichen für HA habe ich mit ca. 20/21 gespürt (aber nicht richtig interpretiert) als man mir bei der Verwendung von Wet-Gel schon auf die Kopfhaut in Tonsur-Bereich schauen konnte. Das erste mal richtig bemerkt, habe ich es dann mit 22/23, da mit nassen Haaren die Tonsur schon ausgedünnt war.

Das plätscherte dann einige Jahre so vor sich hin, habe dann eher andere Styling-Produkte verwendet, die das Haar nicht so dünn aussehen lies.

Die Ausdünnung schritt dann mit der Zeit langsam am Tonsurbereich voran, wobei der Frontbereich noch immer sehr gut zu stylen war und von der Dichte auch noch ok. Das änderte sich vor ca. 3 Jahren.

Den jetzigen Status habe ich seit ungefähr 2 1/2 Jahren.

\* Alter: 39

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: schwer selber einzuschätzen: bei

meinem Gespräch wurde von NW 4-5 gesprochen.

\* Geplantes Budget: so viel, wie nötig

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater nur GHE -Schätzung höchstens NW 3, eher 2, keine ausgedünnte Tonsur. Bruder hat keinerlei Probleme. Onkel väterlicherseits auch nur GHE. Mein zwei Cousin dafür mit deutlicher Tonsur NW 4.

Großvater väterlicher Seite auch nur GHE. Großvater mütterlicher Seite ca NW4. Keinerlei bekannte Verwandte, die NW 6 oder 7 haben

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): eher langsam. Erstes ausdünnen der Tonsur schon mit ca. 22 mit nassen Haaren bemerkt.

\* HA gestoppt?: aktueller stand seit ca. 2 1/2 Jahren.

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Vor 14 Jahren kurzzeitig Propecia, aber aus kosten Gründen nach ca. 5 Monaten gestoppt (auch weil ich keine merkliche Veränderung hatte)

Vor ca. 3 Jahren Versuch mit Regaine, aber schon nach zwei Wochen gestoppt, da ich starke allergische Reaktionen hatte (rote Kopfhaut. Extremer Juckreiz)

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Nein, da ich gerne erst mal die Antworten abwarten. Klinik sollte aber im näheren EU-Ausland oder D sein. Türkei schließe ich für mich nach meiner gemachten Erfahrung und der Entfernung aus.

\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

\* Sonstige Infos/Fragen:

1) die wichtigste Frage überhaupt: bin ich überhaupt ein Kandidat für eine HT?

2) dazu übergehend: Ist FUE, die ich eigentlich bevorzugen würde, bei mir überhaupt anwendbar Bzw. Die zu bevorzugende Methode?

3) wie viel Grafts schätzt ihr, würden für eine Schließung von Tonsur und Vorderbereich benötigt?

4) was denkt ihr über meinen Donor-Bereich? Wie viele Grafts sind (natürlich nur schätzungsweise) drin bzw. Sieht er schon ausgedünnt aus?

5) was wäre bei meinem Status eine gute Arztwahl?

## File Attachments

1) [A9378533-FEE0-4976-A2A9-83EA14790A3C.jpeg](#), downloaded 538 times



2) 32E886BC-0DBE-4D16-8E21-57C86BE698C1.jpeg, downloaded 539 times

